



Aktueller Überblick über Energie- und Klimathemen

Dr. Sebastian Bolay
Josephine Möslein
Erik Pfeifer
Dr. Niclas Wenz

GEG: Neue Heizungen mit mind. 65 % Wärme- erzeugung aus EE / unvermeidbarer Abwärme

Grundsätzlich technologieoffen, aber Nachweis auf Grundlage DIN V 18599

Anschluss an ein
Wärmenetz

Elektrische
Wärmepumpe

Stromdirektheizung

Solarthermische
Anlage

Heizung mit H₂,
Biomasse und Derivaten

(* grüner oder blauer Wasserstoff,
Biomasse und Derivate)

Hybridheizung

(* elektrische Wärmepumpe oder Solarthermie
in Kombination mit Gas-, Biomasse- oder
Flüssigbrennstoffheizung)

* detaillierte Vorgaben zu den Erfüllungsoptionen

Gesetz zur Wärmeplanung und Dekarbonisierung der Wärmenetze

Kommunaler Wärmeplan

Klimaneutrale Wärmenetze 2045

Länderpflicht zur Wärmeplanung für Gemeinden > 100.000 bis 30.06.2026 bzw. 30.06.2028 für Gemeinden < 100.000 mit umfassender Beteiligung und Ausrichtung am KSG

Wärmeplanung mit klaren Anforderungen an Bestandteile und Fristen und in Konsequenz Festlegung von Wärmeversorgungsgebieten

Zusammenfassender Wärmeplan mit landesrechtlicher Genehmigung und ggf. Ausweisung von Wärme- bzw. H₂-Netzgebieten (Fortschreibungspflicht)

Transformations- und Ausbaupläne für Wärmenetzbetreiber bis 2026 sowie Anforderungen an bestehende und neue Wärmenetze*

*30 % EE und/oder Abwärme ab 2030 in bestehenden Wärmenetze
*65 % EE und/oder Abwärme an 2024 in neuen Wärmenetzen

Paradigmenwechsel in der Energieeffizienz: EnEfg – Ein Gesetz voller Verpflichtungen

- Energieeffizienzziele 2030: -26,5 % EEV (1.867 TWh), -39,3 % PEV (2.252 TWh)
- Einsparverpflichtung für Bund, Länder und öffentliche Stellen
- Energiemanagement, Umsetzungspläne und Energieaudits für Unternehmen
- Energieeffizienzanforderungen und EE-Strom für Rechenzentren
- Umfangreiche Abwärmeverpflichtungen für Unternehmen
- Klimaneutrale Unternehmen (?) mit möglichen Erleichterungen

Geldbußen bis zu 100.000 Euro!

Krisenmaßnahme: Mittelfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung

→ Verordnung tritt am
30.09.2024 außer Kraft

Heizungsüberprüfung und -optimierung

- Pflicht zur Überprüfung u. Optimierung* der Heizung für Gebäudeeigentümer mit Erdgas-Wärmeerzeuger
- Technische Parameter, Hydraulischer Abgleich, Heizungspumpen, Dämmung von Rohrleitungen und Armaturen, Information über weitere Einsparmaßnahmen

*Optimierung bis 15.09.2024

Hydraulischer Abgleich

- Gaszentralheizungssysteme sind hydraulisch abzugleichen*
- Raumweise Heizlastberechnung, Prüfung und ggf. Optimierung Heizflächen, Durchführung hydraulischer Abgleich, Anpassung Vorlauftemperatur

*bis 30.09.2023 für NWG $\geq 1.000 \text{ m}^2$
beheizter Fläche und WG $\geq 10 \text{ WE}$

*bis 15.09.2024 für WG $\geq 6 \text{ WE}$

Umsetzung wirtschaftlicher Effizienzmaßnahmen

- Umsetzungspflicht für wirtschaftliche Maßnahmen aus Energieaudits (EDL-G)*
- Wirtschaftlich = Bewertung nach 17463 mit positivem Kapitalwert nach max. 20 % Nutzungsdauer (max. 15 Jahre)
- Maßnahmenbestätigung durch Zertifizierer, Umweltgutachter od. Energieauditor (auch nichtwirtschaftlich)

*nur Unternehmen mit
Gesamtenergieverbrauch $\geq 10 \text{ GWh p. a.}$



Industriestrompreis

- Entscheidung dazu wird in den kommenden Wochen fallen

Spitzenausgleich



- Volumen Spitzenausgleich: 1,58 Mrd. Euro (davon Strom 1,4 Mrd.), Volumen Stromsteuer: 6,7 Mrd. Euro
- Bsp: Gießerei mit 450 Mitarbeitern Entlastung um 800.000 Euro = Reduzierung der Stromkosten von 15 Prozent
- Anzahl entlastete Unternehmen; 9.000
- Verlängerung wahrscheinlich
- Entscheidung fällt bis Jahresende

Strommarktdesign

- Keine Änderung vor Europawahl
- H2-Kraftwerke für Deutschland
- Umstellung EE-Förderung auf Differenzkontrakte (CfD)



Notbremse
Mißbrauch strafbar

Strom- und Gaspreisbremse

- [Prüfbehörde Energiepreisbremsen \(pwc.de\)](https://www.pwc.de)
- Verlängerung bis 31.03.2024?
Entscheidung fällt in den kommenden Wochen
- Keine inhaltlichen Änderungen



Stromnetzanschlüsse

Verzicht auf Anlagenzertifikat

- bei allen Anlagen bis 500 kW
- Sofern max. Einspeisung nicht mehr als 270 kW

Einführung eines
Zertifikateregisters für Hersteller

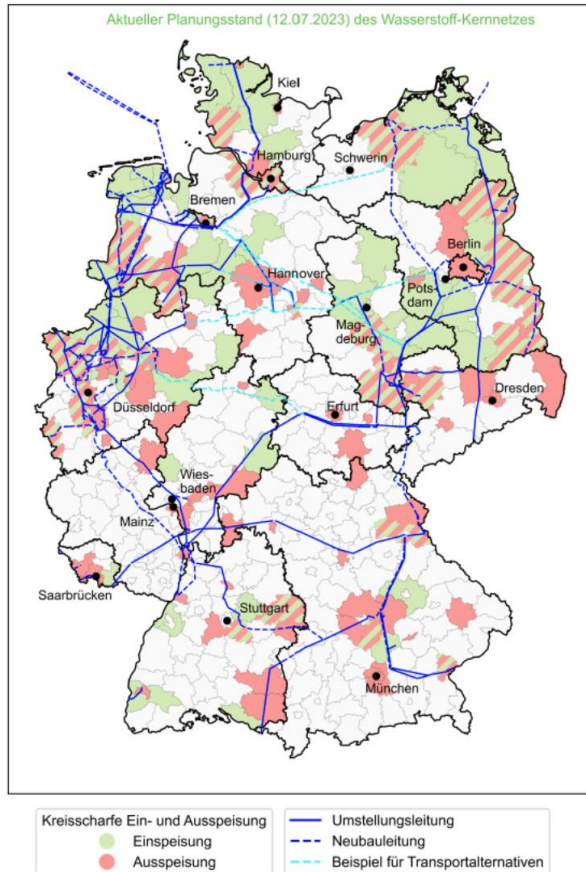
Beides ab Q1 angestrebt



Wachstums- chancengesetz

- Investitionsprämie für Energieeffizienz (15%)
- Ausweitung auf weitere Klimaschutzinvestitionen?
- Gesetz tritt wahrscheinlich zum Jahreswechsel in Kraft

Wasserstoffkernnetz

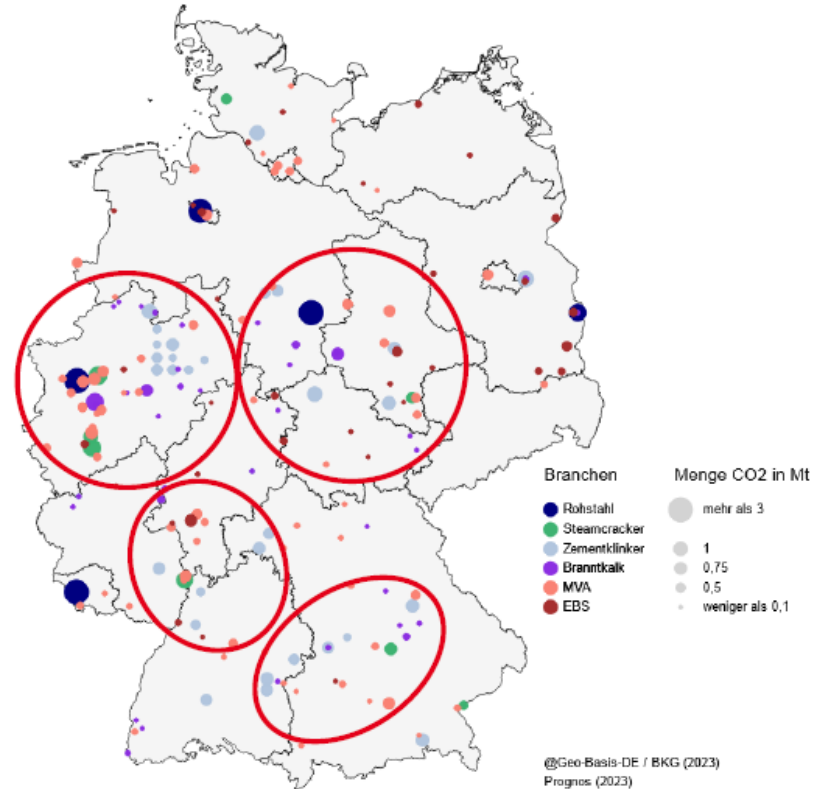


- In der letzten Novellierung des EnWG verankert
- Aktuelle Pläne von den FNB von über 11.000 Km / 87 GW Ausspeiseleistung
- 309 Wasserstoffprojekte berücksichtigt
- Netz soll bis 2032 in Betrieb gehen
- Wichtige Korridore sind vergessen worden (bspw. Nord/Süd und Ost/West)
- Netz könnte auch kleiner ausfallen!
- Kein Netz in der Nähe: Gehen Sie auf IHK und Bundesland zu!

CCU/CCS

Industrie- und TAB-Standorte der modellierten Branchen mit aktuellen CO₂-Emissionen

- Es ergeben sich vier CCU/S-Cluster:
 1. NRW
 2. Mitteldeutschland
 3. NW-Baden-Württemberg & Süd-Rheinland-Pfalz
 4. Ost-Baden-Württemberg & Mittel-Bayern





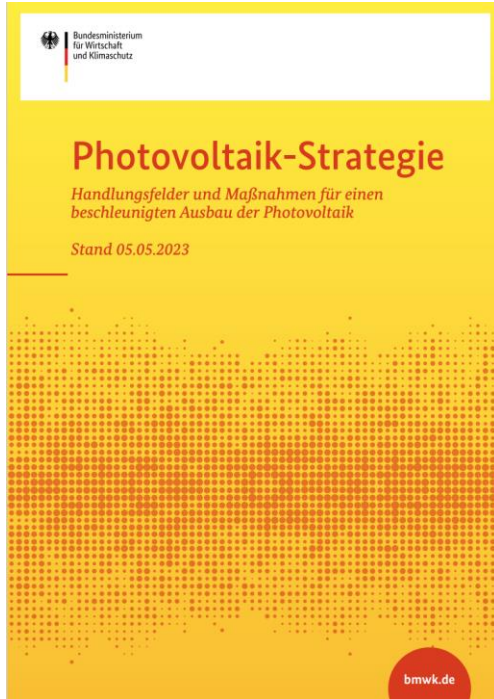
BECV

- BECV= Brennstoffemissionshandelsgesetz-
Carbon-Leakage-Verordnung
- regelt Beihilfen für Carbon-Leakage-
gefährdete Sektoren
- ab 2023 zusätzlich ökologische
Gegenleistungen als Bedingung
- **10.08.23: KOM genehmigt BECV**
- Auszahlungen rückwirkend für 2021 (517
Beihilfeanträge für 62 Mio Euro) und 2022
- Einnahmen 2022: aus EU-ETS : 6,8 Mrd., aus
nEHS für Wärme und Verkehr: 6,4 Mrd.
Euro

Förderung: DDI & KSV

- Förderrichtlinie Dekarbonisierung in der Industrie (DDI) und Klimaschutzverträge (KSV) = Schwesterprogramme
- DDI für Mittelstand und Investitionen (CAPEX), KSV für Großunternehmen und Betriebskosten (OPEX). Beide fördern nur innovative Technologien und ETS-Branchen.
- KSV = Contract for Difference, d.h. Rückzahlungsverpflichtung, wenn Transformationstechnologien durch CO₂-Preis billiger werden als fossile Vergleichstechnologien
- DDI: lange Genehmigungsverfahren
- KSV: Vorverfahren im August abgeschlossen: rund 300 Anträge, erste Auktion (ggf. branchenspezifisch) Ende des Jahres
- Erhebliches Finanzvolumen: 2024 343 Mio Euro für KSV, 925 Mio für DDI, Verpflichtungsermächtigungen: 23 Mrd. Euro aus KTF-Mitteln

Photovoltaik-Strategie



Solarpaket I, Sommer 2023

- Anhebung des Grenzwertes für Anlagenzertifikate auf 500 kW
- Ausweitung der Flächenkulisse auf benachteiligte Gebiete der Landwirtschaft
- Einführung der gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung
- Duldungspflicht von Netzanschlüssen

Solarpaket II, Winter 2023

- Prüfung einer Privilegierung von PV-Freiflächenanlagen im Baugesetzbuch unter bestimmten Voraussetzungen/Technologien
- Änderungen am Wasserhaushaltsgesetz für Floating-PV-Anlagen
- Prüfen von bundeseinheitlichen Genehmigungsverfahren und Fristen bei PV-Freiflächenanlagen

CO2-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM)

Betroffene Sektoren:

Zement
Eisen
Stahl
Aluminium
Düngemittel
Strom
Wasserstoff

Zahlreiche Herausforderungen:

- 1 Umfassende Berichtspflichten
- 2 Komplexe Emissionsberechnungen
- 3 Wettbewerbsfähigkeit
- 4 Datenbeschaffung
- 5 Viele ungeklärte Fragen...

Mai/Juni 2023:
Veröffentlichung im EU-
Amtsblatt

01. Oktober 2023:
CBAM tritt in Kraft
(Beginn der Übergangsphase)

Januar 2026:
Start des CBAM-
Zertifikathandels

Dezember 2034:
endgültige Ablösung der freien
Zuteilung

Vielen Dank

Dr. Sebastian Bolay | bolay.sebastian@dihk.de | +49 30 20308 2200 | www.dihk.de

Josephine Möslein | moeslein.josephine@dihk.de | +32 2 286 1635 | www.dihk.de

Erik Pfeifer | pfeifer.erik@dihk.de | +49 30 20308 2206 | www.dihk.de

Dr. Niclas Wenz | wenz.niclas@dihk.de | +49 30 20308 2202 | www.dihk.de